



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Frauenfußball: Studie widerlegt Vorurteile

**Entgegen aller Vorurteile: Fußballerinnen können taktisch genauso gut spielen wie ihre männlichen Kollegen. Das zeigt eine wissenschaftliche Untersuchung der Deutschen Sporthochschule Köln.**

Immer wieder hört man an **männerdominierten Fußballstammtischen** dieselben Vorurteile und **Sprüche** über Frauenfußball: So heißt es zum Beispiel, dass Frauenfußball langweilig ist oder dass Männer wegen ihrer **Gene** die besseren **Taktiker** sind. **Unsinn**, sagt Professor Daniel Memmert von der Deutschen Sporthochschule Köln.

Gemeinsam mit seinem Team hat Memmert Daten verschiedener europäischer Nationalmannschaften in je sechs **Länderspielen** untersucht. Dabei hat er **Spieltechniken** und **Positionsdaten** der Spielerinnen und Spieler **sekundengenau** analysiert. Das Spielverhalten einzelner wurde ebenso berücksichtigt wie das Zusammenspiel als Mannschaft. Im Gegensatz zu anderen Videoanalysen war die Studie **computergestützt**. „Damit haben wir ausgeschlossen, dass **geschlechtsspezifische** Vorurteile **einfließen**“, sagt Memmert.

Die Ergebnisse zeigen deutlich: Bei keinem der untersuchten **Parameter** gab es **nennenswerte** Unterschiede. Anders gesagt: Frauen spielen taktisch genauso gut wie Männer. Oder genauso schlecht. Das **Geschlecht** spielt dabei jedenfalls keine Rolle. Natürlich gibt es körperliche Unterschiede zwischen Frauen und Männern, die zum Beispiel einen Einfluss auf die Schnelligkeit haben können. Doch um die ging es in der Studie nicht.

Memmert empfiehlt, in Zukunft auch im Frauenfußball regelmäßig Spieldaten zu analysieren, so „wie es im Männerfußball bereits geschieht.“ Er ist froh, dass er mit seiner Studie ein **weit verbreitetes** Vorurteil widerlegen konnte. Er sagt: „Die Leute sollen nicht mehr sagen: Frauenfußball ist ja eine ganz andere Sportart.“

*Autor/Autorin: Stefan Nestler, Arwen Schnack  
Redaktion: Stephanie Schmaus*



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Studie, -n** (f.) – hier: die wissenschaftliche Untersuchung zu einem bestimmten Thema

**etwas widerlegen** – beweisen, dass etwas nicht richtig ist oder jemand nicht recht hat

**taktisch** – hier: so, dass man vor einem Spiel überlegt, auf welche Weise gespielt werden soll

**männerdominiert** – so sein, dass vor allem Männer da sind

**Stammtisch, -e** (m.) – Gruppe von Leuten, die sich regelmäßig in einer Kneipe trifft

**Spruch, Sprüche** (m.) – kurzer, spontan gesagter Satz, der oft lustig gemeint ist

**Gen, -e** (n.) – Teil im Körper, der biologische Informationen trägt und weitergibt

**Taktiker, - / Taktikerin, -nen** – Person, die überlegt handelt

**Unsinn** (m., nur Singular) – umgangssprachlich für: etwas völlig Falsches; der Quatsch

**Länderspiel, -e** (n.) – Spiel zwischen zwei Nationalmannschaften

**Technik, -en** (f.) – hier: Art oder Methode, etwas zu machen

**Positionsdaten** (nur Plural) – Informationen darüber, wo jemand oder etwas ist

**sekundengenau** – so exakt, dass Fehler beim Messen kleiner als eine Sekunde sind

**computergestützt** – hier: so, dass etwas von Computern durchgeführt wird

**geschlechtsspezifisch** – entweder für Männer oder für Frauen typisch

**in etwas ein|fließen** – ein Teil von etwas werden; einen Einfluss haben

**Parameter, -** (m.) – hier: etwas, das in einer Studie untersucht wird

**nennenswert** – so wichtig, dass man es sagen oder darüber sprechen muss

**Geschlecht, -er** (n.) – hier: die Zugehörigkeit zur männlichen oder weiblichen Gruppe

**weit verbreitet** – häufig

---